

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	7
<b>I. Einführung</b>	9
<b>1. Sozialisation als produktive Realitätsverarbeitung</b>	10
1.1 Das Doppelgesicht der Sozialisation	10
1.2 Definitionen und Konzepte von Sozialisation	14
1.3 Die soziologische Propädeutik im Überblick	23
1.4 Die psychologische Propädeutik im Überblick	27
1.5 Das MpR im Überblick	31
<b>II. Soziologische und psychologische Propädeutik</b>	41
<b>2. Soziologische Theorien der Sozialisation</b>	42
2.1 Gesellschaftstheoretische Ansätze	46
2.2 Handlungstheoretische Ansätze	69
<b>3. Psychologische Theorien der Sozialisation</b>	91
3.1 Persönlichkeitstheorien	93
3.2 Lern- und Entwicklungstheorien	102
<b>III. Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung (MpR)</b>	119
<b>4. Die Verbindung soziologischer und psychologischer Propädeutik</b>	120
4.1 Die Entwicklung der Modellvorstellung produktiver Realitätsverarbeitung	126

<b>5. Erkenntnistheoretische und konzeptionelle Grundannahmen</b>	132
5.1 Erstes Prinzip zum Verhältnis von innerer und äußerer Realität	132
5.2 Zweites Prinzip zur Produktion der eigenen Persönlichkeit	146
<b>6. Produktive Realitätsverarbeitung im Lebenslauf</b>	159
6.1 Drittes Prinzip zur Bewältigung lebenslaufspezifischer Anforderungen der Realitätsverarbeitung	162
6.2 Viertes Prinzip zur Bildung der Ich-Identität	170
6.3 Fünftes Prinzip zur Persönlichkeitsentwicklung im Lebenslauf	185
<b>7. Kontexte der Sozialisation</b>	212
7.1 Sechstes Prinzip zur Bedeutung der Familie für die Sozialisation	214
7.2 Siebtes Prinzip zur Bedeutung der Bildungsinstitutionen	235
7.3 Achtes Prinzip zur Bedeutung der alltäglichen Lebenswelt	261
7.4 Neuntes Prinzip zur Bedeutung intersektionaler Ungleichheiten	275
<b>8 Aktuelle Herausforderungen der Sozialisation</b>	301
8.1 Zehntes Prinzip zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen	301
8.2 Herausforderungen für das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung	318
<b>Anhang – Texte und Materialien zur Arbeit mit dem MpR in der Schule</b>	326
<b>Literaturverzeichnis</b>	335